

A8 8 Eine Mobilitätspolitik für die Menschen und die Natur

Antragsteller*in: Christoph Leikam (KV Roth)

Text

1 8.1 Mobilität für alle und emissionsfrei

2 Mobilität muss überall im Landkreis auch für Menschen, die auf ein Automobil
3 verzichten wollen oder müssen so gewährleistet sein, dass sie im vollen Umfang
4 am öffentlichen Leben teilhaben können.

5 Wir GRÜNEN im Landkreis unterstützen den Ausbau der S-Bahnlinie 2 bis
6 Hilpoltstein und die damit verbundene Elektrifizierung der Strecke Roth-
7 Hilpoltstein. Doch bereits jetzt können Verbesserungen auf dieser Strecke
8 erfolgen. Wir fordern bereits jetzt einen Stundentakt von ca. 5:00 Uhr bis 24:00
9 Uhr von Montag bis Sonntag. Darüber hinaus wird die stündliche Anbindung des
10 südlichen Landkreises möglichst mit emissionsfreien Bussen an den Bahnhof
11 Hilpoltstein angestrebt. Wir favorisieren dabei ein Modell von Expressbussen,
12 deren Haltestellen durch Rufbusse bedient werden.

13 Ergänzend zu einem funktionstüchtigen ÖPNV, der den ländlichen Raum und das
14 Ballungsgebiet Nürnberg verbindet, muss die Infrastruktur für E-Carsharing,
15 Pedelecs und normalen Radverkehr, sowie für Fußgänger*innen verbessert werden.
16 Insbesondere regengeschützte Fahrradparkplätze und Fahrradgaragen an allen
17 Bahnhöfen und wichtigen Bushaltestellen sollen neu- und ausgebaut werden.

18 Wir machen uns stark für eine freie Fahrt für junge Leute bis zum 18. Lebensjahr
19 im Landkreis und stark vergünstigte Tickets für Studierende, Auszubildende,
20 Rentner*innen und finanziell Schwächere.

21 8.2 Erhalt statt Neubau

22 Wir wollen auf den Bau neuer Straßen verzichten. Für uns GRÜNE haben
23 Instandhaltung und Optimierung vorhandener Verkehrswege absolute Priorität.
24 Dabei sollen Alleen erhalten bleiben und Fahrbahnverbreiterungen die Ausnahme
25 sein. Zur Erhöhung von größerer Fahrsicherheit sind Geschwindigkeitsbegrenzungen
26 kostengünstiger, umweltverträglicher und effektiver als bauliche Maßnahmen.

27 8.3 Mit dem Rad in die Zukunft

28 Wir wollen den Anteil der Radfahrer*innen am Verkehr sowohl in den Gemeinden als
29 auch zwischen den Gemeinden deutlich erhöhen. Dafür sind eine fahrradfreundliche
30 Verkehrsplanung, eine konsequente Radverkehrsförderung und eine integrierte
31 Radwegeplanung über Gemeindegrenzen hinweg notwendig. Fahrradfahren wird durch
32 ein durchgehendes Netz an Haupt- und Nebenrouten sowie ausreichende und
33 geeignete Abstellflächen attraktiver.

34 8.4 Gemeinsam sind sie stark

35 Die Zukunft der Mobilität liegt in der intelligenten Kombination von
36 Verkehrsmitteln. Moderne Apps sind in der Lage, für jede Bewegung von einem Ort
37 zum anderen die individuellen Verkehrsmittel zusammenzustellen. Eine Vernetzung
38 von Fuß, Rad, E-Carsharing und ÖPNV muss keine Zukunftsmusik sein und kann schon
39 bald durch autonomes Fahren ergänzt werden. Wir GRÜNEN wollen, dass unsere
40 Gemeinden und unser Landkreis hier Vorreiter sind. Wir werden gemeinsam mit

- 41 Expert*innen neue, vernetzte Mobilitätskonzepte für unseren Landkreis
42 entwickeln.
- 43 Für die gerade im ländlichen Bereich notwendigen Fahrten mit privaten E-PKWs
44 werden wir die Ladeinfrastruktur verbessern.